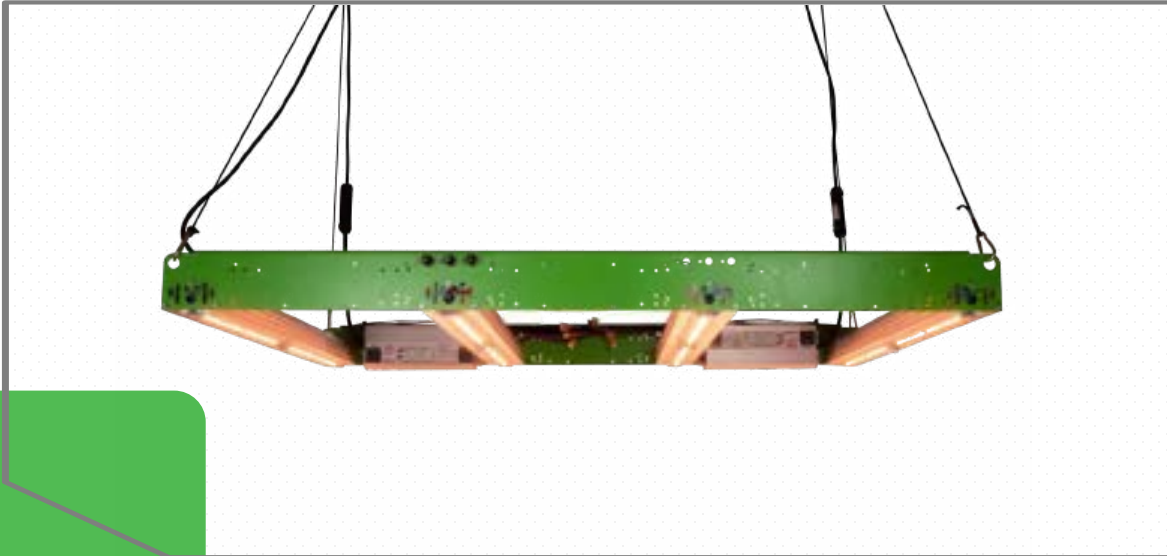
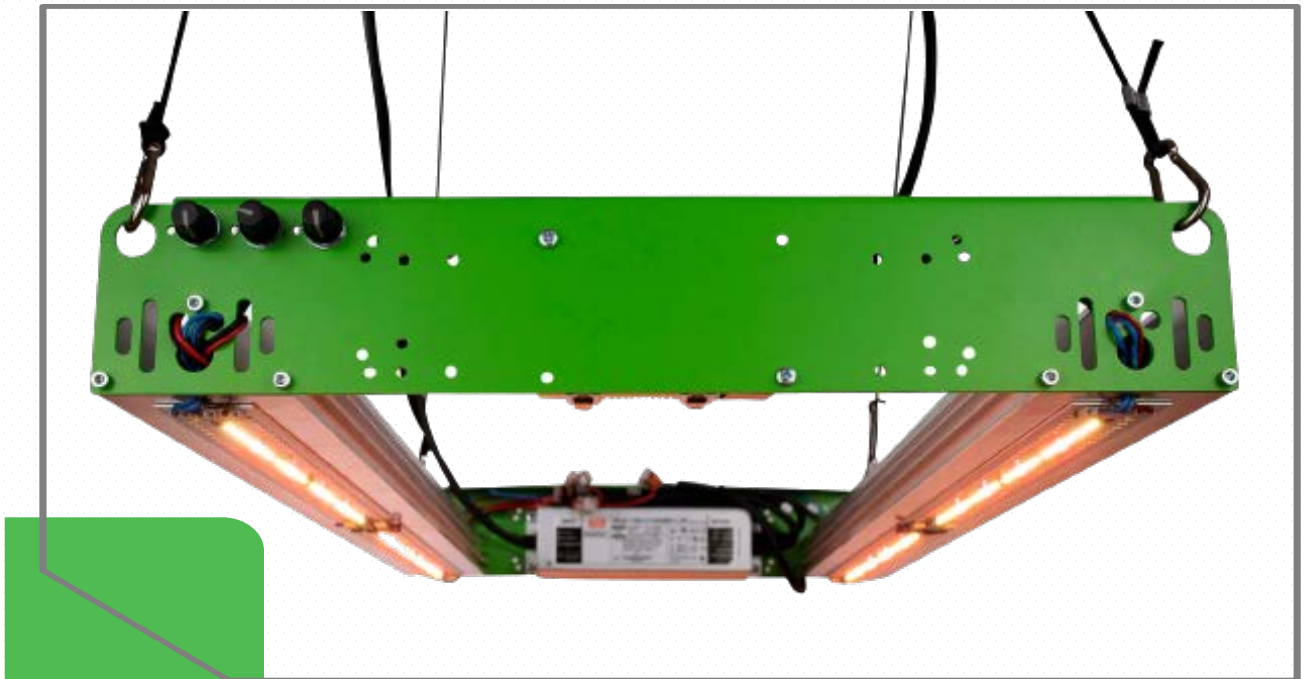


Aufbauanleitung DIY-M-Kit 2 Series



Beispielbild



Beispielbild

Vor Beginn des Aufbaus:

Je nach Variante des DIY-M-Kit unterscheiden sich die mitgelieferten Komponenten, überprüfe deshalb den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Diesen findest Du auf der Produktseite unter dem "Reiter" Lieferumfang.

Jedes Kit verfügt über:

- Kühlkörper
- Verbindungswinkel
- drei Treiber
- drei Kabelsets mit entsprechenden Verbindungsmuffen
- drei Potentiometer
- LED-Boards
- Rote, Schwarze, Blaue Leitungen
- Kabelbinder
- Wagoklemmen
- diverse Schraubensets

die Anzahl der einzelnen Komponenten variiert je nach Kit.

Beispielbild
DIY-M-Kit 2 Series 450 long



Montage der PCB Boards



Zu Beginn sollte der Kühlkörper gereinigt werden.
Hierfür eignet sich Reinigungsalkohol.





Nun kann die Klebefläche des PCB-Boards freigelegt werden und anschließend wird das PCB-Board passgenau auf den Kühlkörper geklebt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Bohrungen des Boards passgenau mit den Bohrungen des Kühlkörpers sind.





Nun können die PCB-Boards mit dem Kühlkörper verschraubt werden.



Montage der Treiber



Die gesamte DIY-M-Kit 2 Series verfügt über drei verschiedene Kanäle. Jeder Kanal wird durch einen eigenen dimmbaren Treiber betrieben.



Die grünen Winkel sind vorgebohrt, so dass die Treiber darauf montiert werden können. Um die passenden Bohrungen zu finden, kannst du den Treiber einfach an den Bohrungen ausrichten.





Die Treiber werden mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern fest montiert.

Bei den kurzen Winkeln, sollten die Treiber für Kanal 1 und Kanal 2 an einen Winkel montiert werden damit der LCM25, der den FarRed-Kanal ansteuert, auf den anderen Winkel montiert werden kann. Bei den langen Winkeln, kann man die Treiber nebeneinander und einzeln anbringen.



Montage des LCM25

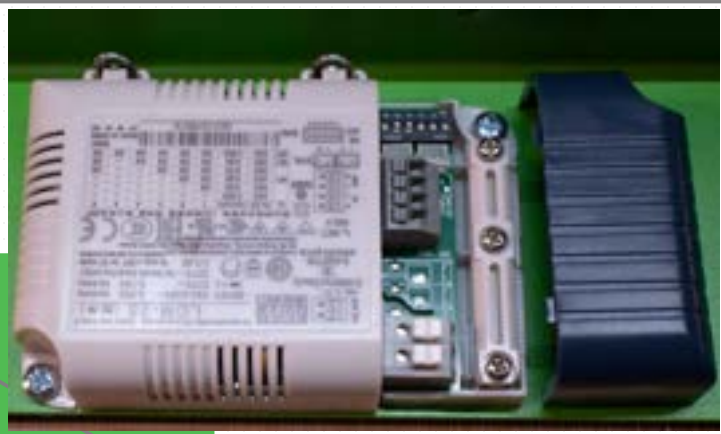


Der LCM25 wird mit zwei Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigt. Diese werden diagonal zueinander befestigt.



Es gilt prinzipiell immer, die Elektroinstallation durch eine entsprechend geschulte Fachkraft durchführen zu lassen

Anschluss des LCM25



Zu Beginn wird die blaue Abdeckung abgenommen und anschließend wird die Zugenlastung gelöst.



Die zwei Anschlüsse auf die der Schraubendreher deutet, sind die Anschlüsse für den Netzanschluss.





Am Netzkabel sind 3 Leitungen sichtbar, die braune Leitung steht für den Pluspol, die blaue Leitung für den Minuspol. Die Grün-Gelbe Leitung steht für den Schutzleiter. Dieser darf beim Anschluss an den LCM25 abgeknipst werden, da er nicht benötigt wird.

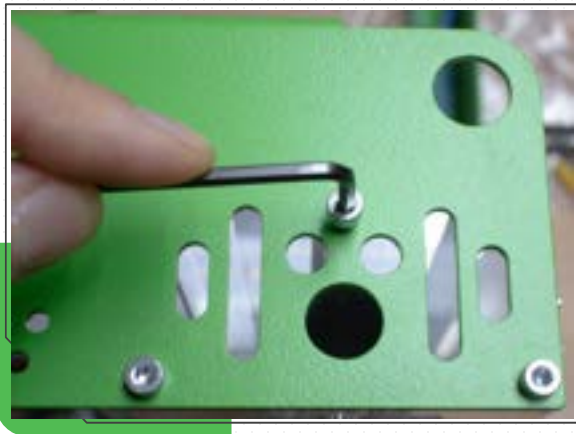




Damit der Treiber einwandfrei funktioniert, müssen nun, der Beschriftung entsprechend, der Pluspol des Treibers mit der braunen Leitung und der Minuspol des Treibers mit der blauen Leitung verbunden werden. Dazu die Leitungen in die dafür vorgesehenen Öffnungen einführen, bis sie festklemmen und sich nicht von selbst lösen können.



Montage der Kühlkörper

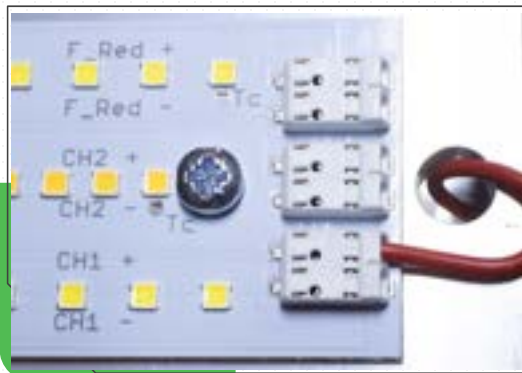


Die Kühlkörper werden über drei selbstschneidende Schrauben mit den Winkeln verbunden. Dafür wird ein Inbusschlüssel benötigt.



Es gilt prinzipiell immer, die Elektroinstallation durch eine entsprechend geschulte Fachkraft durchführen zu lassen

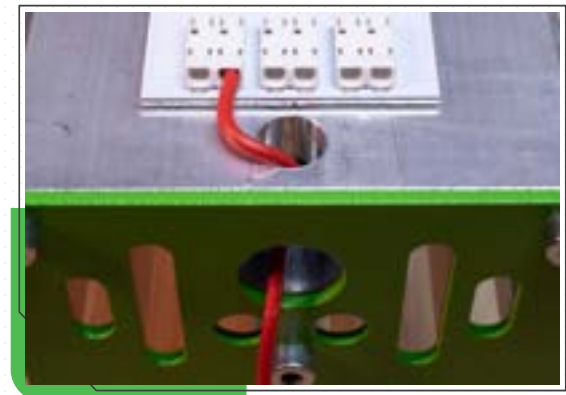
Anschluss der PCB-Boards

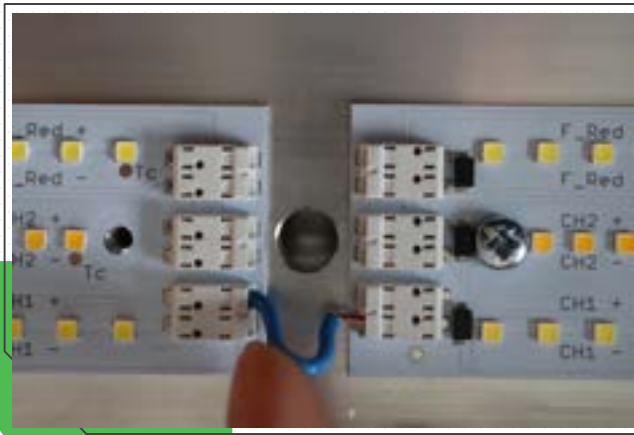
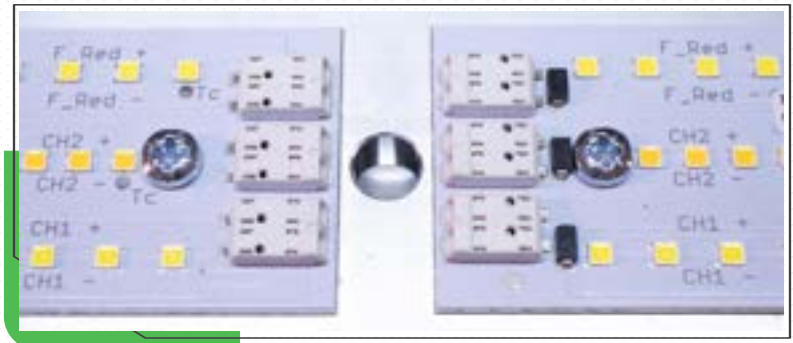


Zu Beginn wird mit einer roten Leitung, die Verbindung zwischen den Boards und dem Treiber hergestellt. Dazu wird die rote Leitung, nach dem Abisolieren, in den +Pol des 1. Kanal eingeführt, bis sie fest einrastet. Vorsicht: Einmal eingerastet, lassen sich die Leitungen nur schwer lösen und es kann zu Beschädigungen führen.



Das offene Ende der roten Leitung, kann nun durch die Bohrungen des Kühlkörper und des Winkels zum dafür vorgesehenen Treiber geführt werden.



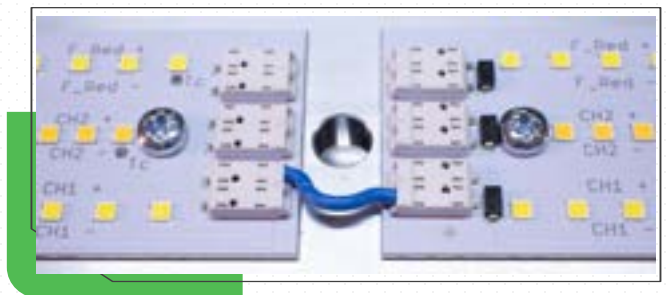


Die Boards werden nun in Reihe angeschlossen. Das bedeutet, da die rote Leitung vom Treiber am +Pol des ersten Boards an Kanal 1 angeschlossen wurde, wird nun der -Pol von Kanal 1 zum nächsten +Pol von Kanal 1 des nächsten PCB-Boards geführt.



Für einen besseren Überblick, werden nur die direkten Treiberanschlüsse in den Farben rot (+) und schwarz (-) gehalten. Für die Verbindungen zwischen den einzelnen Boards wird die blaue Leitung verwendet.

Wichtig ist, dass die Leitungen bis zur Isolation eingeführt werden, damit keine blanke Aderleitung herauschaut. Auf dem Bild (oben) ist der Anschluss links korrekt und der Anschluss rechts muss weiter eingeführt werden.





Die oben begonnene Reihenschaltung, wird nun von Board zu Board weitergeführt. Es wird immer der -Pol des einen Boards zum +Pol des nächsten Boards geführt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Anschlüsse von Kanal 1 immer zu den Anschlüssen von Kanal 1 führen, nur so kann die Reihenschaltung richtig funktionieren.



Beim Übergang zum nächsten Kühlkörper, können wieder die Bohrungen in den Kühlkörpern und den Winkeln genutzt werden.





Beim letzten Board wird Channel 1 nun vom letzten freien -Pol mit der schwarzen Leitung zum Treiber geführt.



Am Treiber findet sich folgende Bezeichnung, die untere Bezeichnung VO- und VO+ gibt die Anschlüsse der Stromversorgung an. Diese sind Blau (-) und Braun (+), dies gibt die Farbbezeichnung der Isolation der Leitungen an.



Nun werden die schwarze Leitung vom letzten PCB-Board und die schwarze Leitung des Treibers durch eine Wagoklemme verbunden.



Das Gleiche geschieht auch mit der roten Leitung vom ersten PCB Board und der braunen Leitung des Treibers.





Beim Anschluss am LCM25, der den FarRed Channel ansteuert, wurde der Netzanschluss bereits hergestellt. Dort werden die Anschlüsse der PCB Boards direkt und ohne Wagoklemmen eingeführt. Die schwarze Leitung wird in den -Pol des LCM25 eingeführt und die rote Leitung wird in den +Pol des LCM25 eingeführt, hierbei ist es wichtig wieder die Anschlüsse V0+ und V0- zu nutzen. Auch hier müssen die Leitungen wieder einrasten.

Montage der Drehregler



Die Winkel sind bereits vorgebohrt und enthalten Bohrungen, die extra für die Dimmer angefertigt wurden.



Dort werden die Dimmer von der Rückseite durchgeschoben, bis die Rastnase der Dimmer in der kleinen Öffnung einrastet. Anschließend wird der Dimmer mit Unterlegscheibe und Mutter befestigt.



Die Leitungen der Dimmer werden nun zu den Treibern geführt, dazu können die Bohrungen in den Kühlkörpern und Winkeln genutzt werden.



An den Treibern gibt es neben den Anschlüssen für die Stromversorgung, auch Anschlüsse für die Drehregler. Diese sind durch den Zusatz DIM+ und DIM- gekennzeichnet. Auch hier geben die Farbbezeichnungen Grau und Schwarz an, welche Leitung zu welchem Anschluss gehört.



Der Pluspol des Dimmausgangs ist grau ummantelt, der Minuspol des Dimmausgangs ist schwarz ummantelt. Diese werden wieder entsprechend an die Leitungen der Drehregler, über eine Wagoklemme angeschlossen.



Der rote Anschluss des Dimmers muss an den grau ummantelten Anschluss des Treibers angeschlossen werden und der schwarze Anschluss des Drehreglers muss an den schwarz ummantelten Anschluss des Treibers angeschlossen werden.



8Ug; `Y]WY`[YgM]V\ha]hU`Yb
 XfY] Dimmern" 8Yf`5bgWi ggXYg
 @A &) `i bYfgW]XyhgW` \JfVY]
 k]YXYf`Yfk Ug"



6Y]a `@A &) `k YfXYb`X]Y`nk Y]`@]h b[Yb`XYg
 Yb]gdfYWWYbXYb`8fY\fy[`Yfg`c\by`
 K U[c`_Ya a Yb`Ub[YgW`cggYb"
 <]Yf`k YfXYb`X]Y`nk Y]`5bgW`~ggY`k]YXYf`
 X]fY`_h]b`XYb`HfY]VYf`Y]b[YZ` \fh`8]Y`fchY`
 @]h b[`Ub`XYb`8-A Ž `i bX`X]Y`gMk UfnY`
 @]h b[`Ub`XYb`8-A !" 5bgW]YfYbX`_Ubb`X]Y`
 N [YbhUg] b[`k]YXYf`ZYgia cb]Yfhk YfXYb



Anschließend muss nur noch die blaue
 Abdeckung wieder aufgesteckt werden.

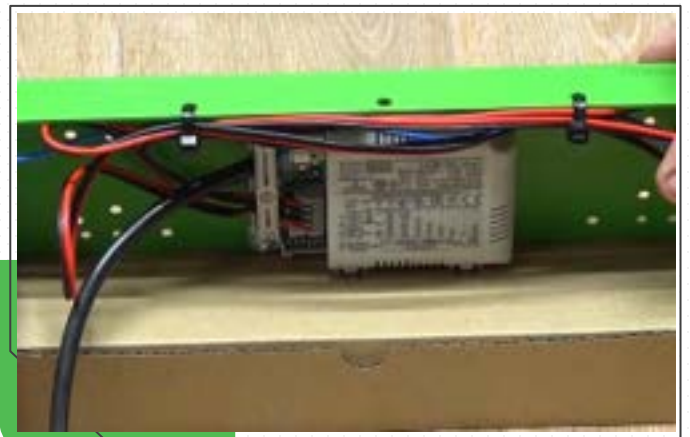
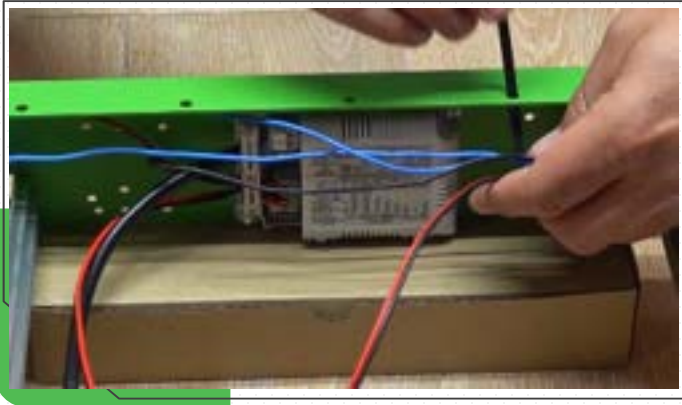


Zum Schluss können die Kappen auf die Dimmer gesteckt werden, dazu die Dimmer in Nullstellung bringen und die Kappen entsprechend aufstecken.



Nach dem Aufbau des DIY-M-Kits, können noch die Leitungen an den Öffnungen des Winkels befestigt werden, dies hat keinen Einfluss auf die Funktion des Kits, kann aber für eine bessere Übersicht wichtig sein.





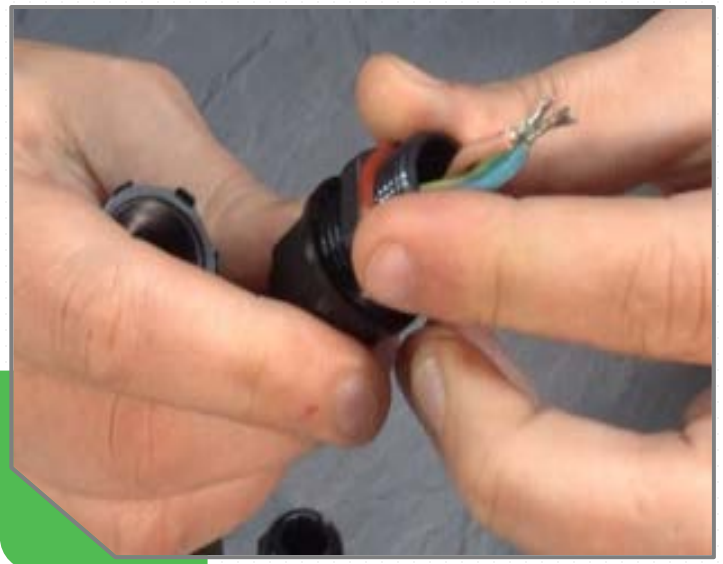
Es gilt prinzipiell immer, die Elektroinstallation durch eine entsprechend geschulte Fachkraft durchführen zu lassen

Anschluss des Treibers mit dem Netzkabel

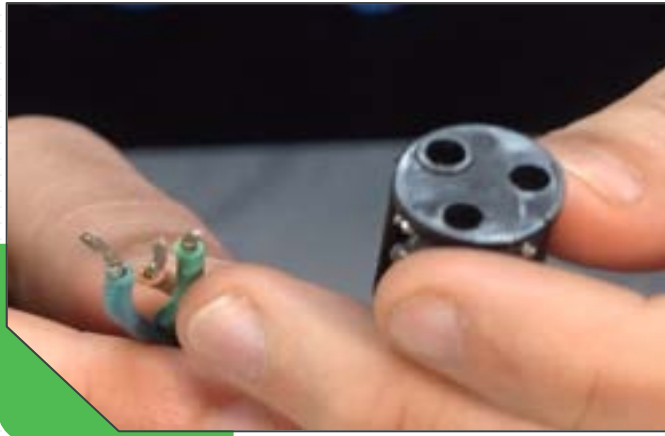
Zu Beginn der Installation die beiliegende Kabelmuffe auseinander schrauben und das innenliegende Verbindungsstück freilegen. Dazu einfach die Drehverschlüsse öffnen.



Nicht vergessen: Nun wird die äußere Hülle der Kabelmuffe, über die zu verbindenden Enden geführt.



Die offenen Enden der Treiberleitung werden nun in die entsprechenden Öffnungen des Verbindungsstück eingeführt. Dazu die Schrauben am Verbindungsstück leicht lösen, um das Einführen zu erleichtern. Sind die Adern eingeführt, werden nun die Schrauben wieder festgezogen, um das Herausrutschen der Adern zu verhindern.



Anschließend werden nun auch die Adern des Netzsteckers, in das Verbindungsstück eingeführt. **Wichtig** hierbei ist, dass nur die jeweils gleichen Adern gegenüber eingeführt werden, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Hierfür bitte die Angaben des Treibers und die Farben der Adern beachten



Nun wird die äußere Hülle der Kabelmuffe, über das Verbindungsstück geschoben und verschraubt.